

168

18. Mai 1942.

323/42

Herrn
Dr. Olbrich

Leipzig C.1
Königstr.29

Sehr geehrter Herr Dr. Olbrich!

Das Manuskript Michel zum 7. Band der "Schriften" mußte leider vorgestern nochmals an den Verfasser zurückgesandt werden, da die Einrichtung für den Druck nicht zureichend war. Ich schreibe ihm aber gleich heute, daß er wenigstens den 1. Teil umgehend zurückschickt, damit der Druck sogleich beginnen kann.

In der Korrespondenz finde ich, daß Sie den Wunsch hatten, unseren neuen Leiter, Herrn Professor Theodor Mayer, hier persönlich aufzusuchen. Er ist augenblicklich noch auf einer Vortragsreise, wird aber zum 28. d. Mts. für einige Tage hier erwartet und würde sich sicherlich freuen, mit Ihnen sprechen zu können. Für die Zeit seiner Abwesenheit hat er mich mit der Führung der Korrespondenz beauftragt.

Darf ich gleich eine Frage anschließen zu einem Gegenstande, über den ich in der Korrespondenz nichts finde. Ist die Einleitung zur Ausgabe der Urkunden Heinrichs des Löwen, die von Prof. Jordan schon vor geraumer Zeit abgefaßt ist und in das 2. Stück des Bandes kommen soll, bereits in Druck gegeben und kann man das 2. Stück somit als "im Druck" bezeichnen? Wenn ja, bitte ich Sie, mir zu schreiben, ob der Druckauftrag vor oder nach dem 1. April erteilt ist.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

P.S. Sobald ich das Manuskript Michel zurückerhalte, schicke ich es direkt zum Druck an Böhlau und gebe Ihnen Bescheid.

Wendenmarkt 15
27-8
8-38
schicht
zu ein
och
Re-
sch
hge
T. 1. 1. 1.
du
47373 Bebe
Kunde
ts. Mh